



1 Adai bei Tafraoute/Anti Atlas © Jon Arnold Images Ltd / Alamy 2 junges Kamel © Elisabeth Kneissl-Neumayer 3 Tajine © P.Wollinga - stock.adobe

Marokko intensiv

**Die ausführliche StudienErlebnisReise:
„Marokkanische Impressionen“ PLUS
Drâa-Tal, Zagora und AntiAtlas
Landschaftsvielfalt vom Hohen Atlas über Dünen,
Oasen und AntiAtlas bis zum Atlantik**

1. Tag: Graz/Innsbruck/Klagenfurt/München bzw. Salzburg/Linz - Wien - Marrakesch - Essaouira. Zuflüge am frühen Morgen aus den Bundesländern bzw. AIRail ab Salzburg oder Linz nach Wien. Flug mit Austrian nach Marrakesch (ca. 10.10 - 13.10 Uhr). Rasche Fahrt durch die Haouz-Ebene an die Küste des Atlantiks nach Essaouira (UNESCO-Welterbe), einen der malerischsten Orte des Landes.

2. Tag: Essaouira - El Jadida - Casablanca. Am Morgen Spaziergang durch die reizvolle, mauerumgürtete Medina von Essaouira. Anschließend abwechslungsreiche Fahrt über die Küstenstraße nach Casablanca. Zwischenstopp in El Jadida, dessen sehenswerte portugiesische Zisterne zum UNESCO-Welterbe zählt. Heute genießen wir das Abendessen in einem Restaurant.

3. Tag: Casablanca - Königsstadt Rabat - Fès. Nach einer interessanten Stadtrundfahrt in Casablanca Besuch der imposanten Moschee Hassan II direkt an der Atlantikküste, dann geht es weiter nach Rabat: Stadtrundfahrt durch die Hauptstadt Marokkos (UNESCO-Weltkulturerbe) zum Königspalast, zum prachtvollen Mausoleum von Mohammed V, zum Hassan-Turm, der Mereniden-Nekropole Chellah sowie in die malerische Kasbah des Oudaias (12. Jh.) mit ihren schönen Gassen. Anschließend Fahrt in die Königsstadt Fès.

4. Tag: Ausflug Volubilis - Meknès. Tagesausflug zu den Ausgrabungen von Volubilis (UNESCO-Welterbe): Besichtigung der gut erhaltenen Reste der Tempel, Bäder und Häuser, die vom ehemaligen Reichtum der römischen Stadt, einst Hauptstadt der Provinz Mauretania Tingitana, zeugen. Fotostopp bei der heiligen Stadt Moulay Idriss - dann geht es weiter in die Königsstadt Meknès: Wir sehen nicht nur das schönste Tor Marokkos, das Bab Mansour, sondern auch die wuchtigen Festungsmauern und Getreidespeicher. Die Altstadt mit ihren Souks besticht mit einzigartigem Ambiente.

5. Tag: Königsstadt Fès. Wer die Altstadt von Fès (Fès el Bali) betritt, findet hinter den Stadtmauern eine einzigartige Welt mit tausenden Farben und Gerüchen. Die älteste Königsstadt gilt als religiöse Hauptstadt Marokkos - mit zahlreichen Moscheen und Koranschulen. Gleichzeitig ist es das Zentrum des Kunsthandwerks und Handels: In der faszinierenden Medina erwartet uns das Gassenlabyrinth der riesigen Souks (UNESCO-Weltkulturerbe). Auf unserem Stadtrundgang sehen

wir die Karaouine Moschee aus dem 9. Jh. (von außen), eine riesige Gerberei (mit angeschlossener Lederverarbeitung), die hübsche Place Nejjarine mit dem berühmten Brunnen, die Koranschule Medersa Bou Inania mit fantastischen Schnitzereien in Holz und Stuck und das ehemalige Judenviertel Mellah u.v.m.

6. Tag: Fès - Mittlerer Atlas - Midelt - Hoher Atlas - Tafilalet - Sanddünen von Merzouga/Erg Chebbi. Am frühen Morgen geht es in das Gebiet des Mittleren Atlas mit Zedernwäldern und Vulkanlandschaften. Über Midelt gelangen wir in die Bergregion des Hohen Atlas zum Tizn-Talrhemt-Pass (1907 m) und schließlich durch die Ziz-Schlucht in das Tafilalet, eines der schönsten und größten Oasentäler Marokkos. Am späten Nachmittag erreichen wir die gewaltigen Sanddünen von Merzouga, wo wir am Rande des Erg Chebbi nächtigen.

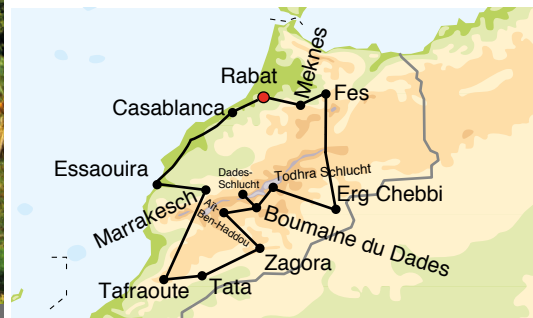
7. Tag: Erg Chebbi - Tinghir - Todhra-Schlucht - Straße der Kasbahs - Boumalne du Dades. Nach dem Sonnenaufgang, den wir in den Dünen erleben, geht es durch Vorsahara-Landschaften mit Foggaras - unterirdischen Wasserkanälen mit Schöpfbrunnen - nach Tinghir. Hier erwartet uns die eindrucksvolle Todhra-Schlucht - die Felswände steigen 200 m fast senkrecht an (Spaziergang). Tinghir ist die erste schöne Kasbah-Siedlung an der „Straße der Kasbahs“. Weiterfahrt nach Boumalne du Dades.

8. Tag: Ausflug Dades-Schlucht - Kasbah Ait Youl. Mit Kleinbussen geht es in die Dades-Schlucht, die mit atemberaubender Landschaft und bizarren Felsformationen, aber auch schönen Dörfern beeindruckt. Nach einer gemütlichen Wanderung durch das Tal zu einer Kasbahsiedlung und einer entspannenden Mittagspause Rückfahrt zur Kasbah Ait Youl - Besichtigung (sofern geöffnet) - und zum Hotel.

9. Tag: Boumalne du Dades - Ouarzazate - Ait-Ben-Haddou. Auf der „Straße der Kasbahs“ erreichen wir Skoura, wo wir die eindrucksvolle Kasbah Amerhidil besuchen. Im nahen Ouarzazate besteht die Möglichkeit, die riesige, verschachtelte Kasbah Taourirt zu erkunden. Vorbei an der Kasbah Tiffoutoute (UNESCO-Weltkulturerbe) gelangen wir zum Festungsdorf Ait-Ben-Haddou: Spaziergang durch die Gassen des Ksar. Übernachtung in einem schönen Riad nördlich des Ortes.

10. Tag: Ait-Ben-Haddou - Drâa-Tal - Zagora. Weiterfahrt ins bezaubernde Drâa-Tal: Bei Agdz bildet der Oued Drâa, mit ca. 1000 km der längste Fluss Marokkos, eine fruchtbare, palmenbestandene Oasenlandschaft mit zahlreichen Dörfern und verschachtelten Kasbahs. Zagora, das „Tor zur Wüste“, war einst Ausgangspunkt von Kamelkarawanen durch die Sahara nach Timbuktu. Am Nachmittag Ausflug ins nahe Tamegroute, wo in der kleinen Oase grüne Töpferwaren hergestellt werden. Wir besuchen die Zaouia (Kloster und Koranschule) aus dem 16. Jh. - die Bibliothek verfügt noch über handgeschriebene Bücher, Pergamentrollen und Palmlblätter. Rückfahrt nach Zagora.





1 Tinghir © Montse Cobos - stock.adobe.com 2 Fès, Gerbereien © doleesi - stock.adobe.com

11. Tag: Zagora - Foum Zguid - Tata. Ein langer, landschaftlich sehr interessanter Tag bringt uns zunächst zur Palmenoase Foum Zguid, die von einer kleinen Festung beherrscht wird, von der wir den Blick über die weiten Palmenhaine streifen lassen. Weiter zur Oase Tata, mit 900.000 Dattelpalmen die drittgrößte in Marokko, einst eine wichtige Karawanenstation auf dem Weg durch die Sahara.

12. Tag: Tata - Anti-Atlas - Tafraoute. Vorbei an kleinen Oasen erreichen wir die Ausläufer des Anti-Atlas und schließlich Tafraoute, für jeden Besucher von Marokkos Süden einer der landschaftlich reizvollsten Orte. Die Häusergruppen verteilen sich in 1200 m Höhe über einen malerischen Talkessel, überragt von mächtigen und bizarren Felsformationen. Ausflug mit Geländewagen in das fruchtbare Tal der Ammeln, in dem die Ksour (befestigte Dörfer), Kasbahs und Karias (unbefestigte Dörfer) des Berberstamms der Ammeln wie Vogelnester an den Felshängen kleben. Wir besuchen auch die „Blauen Steine“ des belgischen Künstlers Jean Vèrame, der riesige, rundgeschliffene Granitblöcke in leuchtend bunten Farben als Land Art hinterlassen hat.

13. Tag: Tafraoute - Tiznit - Marrakesch. Fahrt über den landschaftlich reizvollen Col du Kerdous nach Tiznit, bekannt für seine Souks der Waffenschmiede und Silberschmuckhersteller. Über die Schnellstraße erreichen wir entlang der Ausläufer des Hohen Atlas am späten Nachmittag Marrakesch. Am Abend erleben wir den Platz Djemaa el Fna mit seinen Märchenerzählern, Gauklern und Schlangenbeschwörern.

14. Tag: Marrakesch: „Hauptstadt des Südens“. Wir beginnen den Tag im bezaubernden Majorelle-Garten - wiederbelebt vom Modeschöpfer Yves Saint Laurent. Wir sehen die Koutoubia-Moschee aus dem 12. Jh. (von außen), die schönen Saadier-Gräber, den schönen Bahia-Palast, die prachtvolle Medersa Ben Youssef und die mächtigen Stadtmauern. Ein Rundgang durch die größten Souks von Marokko zeigt Händler und Handwerker mit ihrem reichen Warenangebot. Abendessen in einem Riad in der Altstadt.

15. Tag: Marrakesch - Wien - Graz/Innsbruck/Klagenfurt/München bzw. Salzburg/Linz. Transfer zum Flughafen. Rückflug nach Wien (ca. 14.15 - 19.20 Uhr) und weiter in die Bundesländer und nach München bzw. AIRail nach Salzburg und Linz.

HINWEIS: Geänderte Programmreihenfolge beim 2. Termin - Rundreise ab/bis Casablanca inkl. Nachtflügen mit Lufthansa über Frankfurt. Detailprogramm auf Anfrage!

HINWEIS - HOTELS: Bitte beachten Sie, dass die Unterkünfte im Süden aufgrund der geringeren touristischen Nachfrage in diesen Gebieten sehr einfach sind. Wir danken für Ihr Verständnis!



Kleingruppe bis max. 18 Personen

StudienErlebnisReise mit Flug, Bus/Kleinbus, Hotels u. 3x Riad/HP

TERMINE	REISELEITUNG	P ONMT
05.10. - 19.10.2022	Ingrid Hafeneder	
08.03. - 22.03.2023	Ingrid Hafeneder	

Flug ab Wien	€ 2.790,-	€ 2.850,-
Flug ab Graz, Klagenfurt, Innsbruck, München	€ 2.940,-	€ 3.000,-
AI Rail ab Linz, Flug ab Wien	€ 2.890,-	€ 2.950,-
AI Rail ab Salzburg, Flug ab Wien	€ 2.910,-	€ 2.970,-
EZ-Zuschlag	€ 490,-	€ 490,-

LEISTUNGEN

- Linienflug mit Austrian nach Marrakesch und retour
- Rundfahrt mit einem marokkanischen Reisebus/Kleinbus mit AC
- Ausflug mit Kleinbussen in die Dades-Schlucht
- Ausflug mit Geländewagen ins Tal der Ammeln
- 3 Übernachtungen in sehr einfachen **/*Hotels/Riads, 4 Nächte in ***/*Hotels, 6 Nächte in ****/*Hotels (marokkan. Klassifizierung) und 1 Nacht (Aït-Ben-Haddou bzw. in Ouarzazate) im schönen ***/*Riad, jeweils in Zweibettzimmern mit DU/WC
- Halbpension mit Frühstück: 1. Tag abends - 15. Tag morgens
- Abendessen in einem Restaurant in Casablanca am 2. Tag sowie in Marrakesch am 14. Tag (statt dem Abendessen im Hotel)
- Eintritte: Casablanca (Moschee Hassan II), Volubilis (Ausgrabungen), Meknès (Mausoleum Moulay Ismail), Fès (Koranschule, Museum Nejjarine), Kasbah Aït Youl, Kasbah Amerhidil, Tamegroute (Zaouia mit Bibliothek), Marrakesch (Majorelle-Garten, Saadier-Gräber, Bahia Palast, Medersa Ben Youssef)
- qualifizierte österreichische Reiseleitung
- 1 Polyglott on tour „Marokko“ pro Zimmer
- CO2-Kompensation auf alle Transportwege
- Flug bezogene Taxen (derzeit € 150,- ab Wien, € 250,- ab den Bundesländern/München)

Gültiger Reisepass (mind. für die Dauer des Aufenthalts) sowie 1G-Status (geimpft) erforderlich.

Mindestteilnehmerzahl: 12 Pers., Höchstteilnehmerzahl: 18 Pers..

HOTELUNTERBRINGUNG: Die Unterbringung erfolgt in folgenden o.ä. Hotels (Landes-Klassifizierung) in Zimmern mit Dusche/WC.

Essaouira	****Riad „Dar L'Oussia“
Casablanca	****Hotel „Odyssee Center“
Fès	****/*Hotel „Les Mérinides“
Merzouga	****Hotel Xaluca „Kasbah Tombouctou“
Boumalne	****Hotel „Xaluca Dades“
Aït-Ben-Haddou	***/*Riad „Ksar Ighnda“ (ca. 5 km nördlich des Ortes)
Zagora	***Riad „Lamane“
Tata	***Hotel „Relais des Sables“
Tafraoute	**/*Hotel „Les Amandiers“ (einfach, bestes vor Ort)
Marrakesch	****/*Hotel „Kenzi Rose Garden“ (im Viertel Hivernage)